



Konzessionsgesuch zur Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern für Brauchzwecke

Gesuchsteller/in für die wasserrechtliche Konzession

Name und Vorname/Firma

Strasse

PLZ Ort

E-Mail Tel.-Nr.

Rechnungsempfänger/in (MWSt-pflichtige Adresse)

identisch mit Gesuchsteller/in

Name und Vorname/Firma

Strasse

PLZ Ort

E-Mail Tel.-Nr.

Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in

Name und Vorname/Firma

Strasse

PLZ Ort

Bearbeitet durch

E-Mail Tel.-Nr.

Anlagestandort

PLZ Ort

Kataster-Nr(n)

Grundeigentümer/in

Von allen Grundeigentümern, deren Grundstücke durch das Vorhaben tangiert werden, muss eine schriftliche Zustimmung zum Projekt vorliegen (Durchleitungsrecht).

Entnahmeort(e)

Gewässername (Wasserfassung) Gemeinde

Koordinaten Wasserfassung

Gewässername (Wasserrückgabe) Gemeinde

Koordinaten Wasserrückgabe

Entnahmevorrichtung

Die Wasserentnahme erfolgt mit einer mobilen Pumpe (ohne bauliche Veränderungen im Gewässergebiet)

einem Druckfass

einer stationären Pumpenanlage (mit baulichen Veränderungen im Gewässergebiet)

Anzahl Pumpen

Maximale Förderleistung aller Pumpen l/min

Vorgesehene maximale Wasserentnahme l/min

Entnahmedauer

Die Wasserentnahme erfolgt ganzjährig

vom bis (Mindestens 6 Monate)

Diesem Formular sind je 3-fach beizulegen (für die Gesuchsbearbeitung zwingend erforderlich)

- Technischer Bericht mit genauer Beschreibung der Brauchwassernutzung
- Datenblätter der Pumpen
- Amtlicher Katasterplan mit Verzeichnis der Adressen der betroffenen Grundeigentümer
- Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer zum Vorhaben oder Bestätigung, dass der/die Gesuchsteller/in über diese verfügt
- Situationsplan 1:2500/5000 mit Eintrag des Leitungsverlaufs und der Anlage, Längs- und Querschnittpläne über die Wasserfassung, die Wasserrückgabe sowie den Leitungsverlauf (nur erforderlich bei stationären Pumpenanlagen)
- Prinzipschema der gesamten Anlage mit Eintrag der Sicherheitseinrichtungen (mit Legende und mit Darstellung der Kreisläufe in verschiedenen Farben)

Weitere Unterlagen

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Bemerkungen

Vollmachterteilung

Der/Die Gesuchsteller/in bestimmt hiermit nachfolgend aufgeführte Person als bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Gesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen.

Name und Vorname/Firma

Strasse

PLZ Ort

E-Mail Tel.-Nr.

Ort, Datum Unterschrift Gesuchsteller/in

Stellungnahme der örtlichen Behörde (ist vom Gesuchsteller/der Gesuchstellerin einzuholen)

- Keine Bemerkungen zum vorliegenden Gesuch
 Wünschen im kantonalen Vernehmlassungsverfahren zur Stellungnahme eingeladen zu werden.

Ort, Datum

Unterschrift örtliche Behörde

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in
oder bevollmächtigte Person

Unterschrift Projektverfasser/in

Unterschrift Rechnungsempfänger/in

Das vollständig ausgefüllte Gesuch ist zusammen mit den Beilagen 3-fach einzureichen an:

AWEL, Abteilung Wasserbau, Sektion Gewässernutzung, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Hinweise

Weitere Informationen stehen unter www.gewaessernutzung.zh.ch zur Verfügung.

Für die Erteilung einer wasserrechtlichen Konzession sind die Gesuchsunterlagen vollständig einzureichen. Mehraufwände, die bei der Behandlung von Gesuchen infolge fehlender oder ungenügender Unterlagen entstehen, werden zusätzlich zu den ordentlichen Gebühren in Rechnung gestellt. Unvollständige Gesuchsunterlagen werden zur Bereinigung zurückgesandt.